

Stuttgart, den 10. März 2021

Pressemeldung zum Dauer-Lockdown der Kultur

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 13. März 2020 mussten wir unseren Artisten mitteilen, dass unsere Show "TOLLhouse" aus dem Programm genommen wird. Es flossen Tränen. Man lag sich in den Armen. Es war ein beklemmender Abschied - und niemand wusste, wie es weitergehen würde.

Seit einem Jahr steht das gesellschaftliche und kulturelle Leben still. Einer kurzen Öffnung im Herbst folgte der zweite, lange Lockdown. Mittlerweile haben Bund und Länder einen Stufenplan veröffentlicht, der auch die Kultureinrichtungen umfasst. Doch dieser Stufenplan bedeutet noch lange nicht Planungssicherheit und Öffnungsperspektive – im Gegenteil! Der Stufenplan schürt in der Öffentlichkeit falsche Erwartungen.

Das Friedrichsbau Variété generiert 90% seiner Einnahmen mit dem Verkauf von Karten und wird nur zu einem sehr geringen Teil staatlich gefördert. Unser Eigenfinanzierungsanteil ist dementsprechend hoch. Werden einschränkende Maßnahmen getroffen, beispielsweise die Beschränkung auf 50 Personen pro Vorstellung, ist unser Spielbetrieb nicht finanzierbar. Wir benötigen eine Auslastung von mindestens 50% um, zusätzlich zu Fördermaßnahmen, den Spielbetrieb zu sichern. Hier ist die Politik gefragt. Nur durch Planbarkeit können wir heute die Entscheidungen treffen, die uns morgen das Überleben sichern.

Das Friedrichsbau Variété ist Teil der Solidargemeinschaft der Stuttgarter Theater. Gemeinsam beziehen wir Stellung: Unter dem Motto „Stuttgarts Theater sind bereit!“ machen wir den Samstag, 13.03. zu unserem Aktionstag. Auf Seite 2 dieser PDF finden Sie die Pressemitteilung der Solidargemeinschaft Stuttgarter Theater zum Aktionstag. Im Rahmen des Aktionstages wird unser Haus am Samstag, den 13. März in der Zeit von 19:00 bis 22:00 Uhr rot illuminiert sein. Unser Geschäftsführer, Herr Timo Steinhauer, ist während dieser Zeit im Friedrichsbau Variété vor Ort anwesend und steht Ihnen gerne für ein Interview zur Verfügung.

Für Rückfragen oder Interviewwünsche stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung. Bitte machen Sie in der Öffentlichkeit auf unsere Aktion aufmerksam.

Ihr Friedrichsbau Variété



Martin Zell
Pressesprecher

m.zell@friedrichsbau.de
Tel: 0711/225 70 16

Pressemitteilung der Solidargemeinschaft Stuttgarter Theater

Mit der Bitte um Veröffentlichung



Stuttgarts Theater sind bereit!

Der 13. März 2021 wird zum Aktionstag – Stuttgarts Theater gehen in die Luft

Anlass ist der 1. Jahrestag des Lockdowns vom März 2020

Am Freitag, den 13.3.2020 traf die Corona-Pandemie mit voller Wucht die Stuttgarter Theater.

Seit einem Jahr steht das gesellschaftliche und kulturelle Leben still. Einer kurzen Öffnung im Sommer folgte im Herbst der zweite, lange Lockdown.

Vergangene Wochen haben Bund und Länder einen Stufenplan veröffentlicht, der auch die Kultureinrichtungen umfasst. Es ist zu loben, dass die Kultur bei den Öffnungsschritten mitbedacht wird und nicht mehr – wie 2020 mehrfach geschehen – bei den Bund-Länder-Beratungen vergessen wurde! Dafür sind wir dankbar.

„Stuttgarts Theater sind bereit!“ – unter diesem Motto gehen die Stuttgarter Theater am Samstag, 13.3. in die Luft. Denn der Stufenplan bedeutet noch lange nicht Planungssicherheit und Öffnungsperspektive – im Gegenteil! Der Stufenplan schürt in der Öffentlichkeit falsche Erwartungen.

„Stuttgarts Theater sind bereit!“ – mit diesem Motto im Schlepptau wird am 13.3. ein Flugzeug über der Landeshauptstadt kreisen; darüber hinaus werden die Häuser in Rot pulsierendes Licht getaucht – der *Herzschlag der Kultur* -, um auf die aktuelle Lage der Theater aufmerksam zu machen:

- Stuttgarts Theater sind bereit zu spielen.
- Aber: Der Stufenplan gibt keine konkreten Anhaltspunkte, wie Öffnung und Spielbetrieb gelingen könnten.
- Theater brauchen klare Vorgaben: ein tagesbezogener On-Off-Betrieb entlang der Inzidenzzahlen, wie ihn der Stufenplan vorsieht, ist für planungsintensive Institutionen wie bspw. Theater dispositionell und wirtschaftlich nicht leistbar.

- Theater brauchen eine seriöse Öffnungsperspektive mit Vorlauf für Personalplanung und Vorverkauf.
- Theater brauchen langfristige Planungssicherheit: Um den Spielbetrieb verlässlich hochzufahren und im Betrieb zu halten, brauchen die Theater die Gewissheit, dass die Öffnung von Dauer ist.
- Stuttgarts Theater haben ausgefeilte und bewährte Sicherheitskonzepte.
- Seit einem Jahr fehlen den Bühnen die Einnahmen.
- Wer Öffnungen in Aussicht stellt, müsste auch die Platzkapazität bedenken: viele Theater brauchen eine Auslastung von mind. 50% um wirtschaftlich spielen zu können.
- Eine Sitzplatzauslastung von 50% ist aktuellen Studien zufolge unbedenklich.
- Seit einem Jahr fehlt den Künstler*innen das Publikum.
- Seit einem Jahr fehlt dem Publikum die Bühnenkunst.

Stuttgarts Theater sind bereit! Um unseren Traum vom Spielen zeitnah zu realisieren, setzen die Theater auf Sicherheit, Hygienemaßnahmen, Impfungen, Tests und die Erkenntnis, dass Theater nachweislich sichere Orte sind, so dass in dieser Phase der Pandemie eine, wenn auch eingeschränkte Öffnung vertretbar ist.

Wir freuen uns auf die Zukunft – mit Ihnen, und unserem Publikum!

Gez.

Solidargemeinschaft der Stuttgarter Theater

Dein Theater/Wortkino, FITZ Zentrum für Figurentheater, Forum-Theater, Friedrichsbau Varieté, JES Junges Ensemble Stuttgart, Renitenztheater, Rosenau Stuttgart, Schauspielbühnen in Stuttgart e.V. - Altes Schauspielhaus & Komödie im Marquardt, Studio Theater Stuttgart & Kindertheater Kruscheltunnel, Theater der Altstadt, Theater La Lune Stuttgart, Theater Rampe, Theater Tredeschin, Theater tri-bühne, Theaterhaus, Theaterschiff, Wilhelma Theater.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung:

Axel Preuß, Sprecher der Solidargemeinschaft Stuttgarter Theater
 Telefon: 0711 / 22 594 21, E-Mail: a.preusz@schauspielbuehnen.de

STUTTGARTS THEATER SIND BEREIT! 